

SPD-Minister kassierte doppelt

Berlin. Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig hat nach Spiegel-Informationen mehrere Jahre doppelte Bezüge erhalten. Wie das Magazin in seiner neuen Ausgabe unter Berufung auf ein Schreiben der Bundesfinanzdirektion Mitte berichtet, soll Machnig neben seinem Einkommen als Landesminister ein Ruhegehalt aus seinem vorherigen Amt als Staatssekretär im Bundesumweltministerium bezogen haben. Erst nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahr 2011 sei das zweite Einkommen reduziert worden. Die Zahlungen aus der Bundeskasse beliefen sich dem Bericht zufolge von November 2009 bis Juli 2012 auf mehr als 100000 Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207510.spd-minister-kassierte-doppelt.html>